

22.01.2026

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 6867 vom 15. Dezember 2025  
der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer, Nina Andrieshen und Sandy Meinhardt SPD  
Drucksache 18/17021

**Wie haben sich die Meldungen zu Gewalt an Kitas entwickelt? Über welche Erkenntnisfortschritte verfügt das Familienministerium?**

### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Bei der Aufdeckung von Kinderwohlgefährdung spielen Institutionen wie Kitas eine wichtige Rolle. Im Jahr 2024 zeigte eine Anfrage, dass die Zahl der Fälle von Gewalt und pädagogischem Fehlverhalten durch Kita-Kräfte aber auch Peer-to-Peer in Nordrhein-Westfalen zuletzt zugenommen hatten. Zahlen der Landesjugendämter bestätigten eine steigende Anzahl an Meldungen. In einer Kita in Erkrath wurden zuletzt Vorwürfe erhoben, ein Kind sei zum Essen gezwungen worden.<sup>1</sup> In der Plenardebattie vom 09.07.2025 erklärte Ministerin Josefine Paul, dass „auch Täter\*innengruppen hinzukommen, auf die wir auch einen Fokus legen müssen. Ob das Frauen, die Frage der Peer-to-Peer-Gewalt oder neue Phänomene wie Cybergrooming, digitale Gewalt und die Gewalt unter Jugendlichen sind – das stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen und immer wieder vor die Aufgabe, neue Maßnahmen zu entwickeln.“<sup>2</sup> Vor einem Jahr verfügte die Landesregierung jedoch über keinerlei demographische Daten beispielsweise über geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Ausübung von Gewalt an Kindern. Da die Ministerin ausdrücklich auch Frauen als Täterinnengruppe benannte, auf die ein Fokus gelegt werden müsse, ist anzunehmen, dass bei den angekündigten neuen Maßnahmen auch in diesem Bereich Erkenntnisfortschritte erzielt wurden.

**Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration** hat die Kleine Anfrage 6867 mit Schreiben vom 22. Januar 2026 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

### ***1. Wie haben sich die Meldungen nach § 47 SGB VIII zu Gewalt oder pädagogischem Fehlverhalten in Kitas von 2022 bis heute entwickelt? (bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 4777 beantworten)***

Die Meldungen gem. § 47 SGB VIII im Kontext von Gewalt in Kindertageseinrichtungen kann der beigefügten Anlage entnommen werden (Stand 29.12.2025).

<sup>1</sup> [https://rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/erkrath-kita-kind-zum-essen-gezwungen\\_aid-139197933](https://rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/erkrath-kita-kind-zum-essen-gezwungen_aid-139197933)

<sup>2</sup> <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMP18-98.pdf>, S. 70.

**2. In welche Kategorie der Meldungen nach § 47 SGB VIII ist es einzuordnen, wenn Kinder in der Kita zum Essen gezwungen werden?**

Seit dem 8. Oktober 2024 erfolgen Meldungen nach § 47 SGB VIII über ein entsprechendes Modul auf KiBiz.Web durch den Träger einer Kindertageseinrichtung. Diesem obliegt dabei die Zuordnung zu den statistisch erfassten Kategorien. Je nach Art des Zwangs wäre eine Einordnung als „körperlicher Übergriff / Körperverletzung“ oder „psychischer Übergriff / psychische Gewalt“ denkbar.

- 3. Welche Informationen hat die Landesregierung inzwischen zum Geschlecht der Ausübenden von Gewalt bzw. pädagogischem Fehlverhalten an Kitas gewonnen? (bitte für beide Bereiche getrennt ausweisen)**
- 4. Über welche Informationen verfügt die Landesregierung mittlerweile, inwiefern es (auch unabhängig vom Kontext Kita) geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Ausübung von (sexualisierter) Gewalt an Kindern gibt?**
- 5. Welche Informationen liegen der Landesregierung in Bezug auf Peer-Gewalt in der Kita – bezogen auf das Geschlecht, Alter und Gewaltart der übergriffigen Kinder, sowie der betroffenen Kinder – vor?**

Die Fragen 3 bis 5 werden im Sachzusammenhang beantwortet:

Im Rahmen der Meldungen gemäß § 47 SGB VIII werden solche demografischen Daten nicht erfasst, sodass der Landesregierung hierzu keine detaillierten Erkenntnisse vorliegen.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Studien (u.a. Stadler et al. (2012) Repräsentativbefragung Sexueller Missbrauch 2011, KFN Forschungsbericht Nr. 118, Gerke et al. (2020) Female Perpetrated Child Sexual Abuse: Prevalence Rates in Germany. Journal of Child Sexual Abuse, Gerke et al. (2021) Mothers as perpetrators and bystanders of child sexual abuse. Child Abuse & Neglect, 117, Juli 2021.), die Aussagen zu geschlechtsspezifischen Unterschieden bei der Ausübung von (sexualisierter) Gewalt an Kindern treffen. Diese zeigen auf, dass sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen überwiegend von Männern und männlichen Jugendlichen begangen wird. Über Täterinnen wurde in Deutschland bislang nur wenig geforscht. Die repräsentative Umfrage in Deutschland von Gerke et al. aus dem Jahr 2020 legt dar, dass ca. 10 % der Betroffenen von sexualisierter Gewalt durch eine erwachsene Frau missbraucht wurden. Sowohl Täter als auch Täterinnen missbrauchen Kinder aller Geschlechter, jedoch missbrauchen Frauen eher Jungen, während Männer eher Mädchen missbrauchen.

Zu allgemeinen Formen der Gewalt gegen Kinder kann zum Beispiel auf die Daten des Statistischen Bundesamtes zu Verfahren nach § 8a SGB VIII zurückgegriffen werden. Bei den in 2024 festgestellten Kindeswohlgefährdungen gibt es dabei keine nennenswerten geschlechtsspezifischen Unterschiede, da Mädchen und Jungen in etwa gleich häufig betroffen waren. Unterschiede zeigen sich jedoch bei der Art der Kindeswohlgefährdung, indem Jungen etwas häufiger von Vernachlässigung (53 %) und körperlicher Misshandlung (51 %) betroffen waren, während psychische Misshandlung (51 %) und insbesondere sexualisierte Gewalt (67 %) häufiger Mädchen betrafen (Statistisches Bundesamt, Statistik zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, 2024).

Anlage zu KA 6867

LVR

Angefragte Kategorie	2022	2023	2024	2025
	absolut	absolut	absolut	absolut
1.1 Sexuelle Übergriffe/Gewalt *	37	39	34	98
1.2 Sexuelle Übergriffe/Gewalt - durch Kind	75	159	184	329
1.3 Sexuelle Übergriffe/Gewalt - durch Sonstige**	5	5	5	
<b>1. Meldungen nach § 47 zu Sexuelle Übergriffe/Gewalt - gesamt</b>	<b>117</b>	<b>203</b>	<b>223</b>	<b>427</b>
2.1 Körperliche Übergriffe/Körperverletzung*	72	102	218	673
2.2 Körperliche Übergriffe/Körperverletzung - durch Kind	118	327	635	1616
2.2 Körperliche Übergriffe/Körperverletzung - durch sonstige	5	6	8	
<b>2. Körperliche Übergriffe/Körperverletzung - gesamt</b>	<b>195</b>	<b>435</b>	<b>861</b>	<b>2289</b>
<b>3 Psychischer Übergriff/psychische Gewalt ***</b>	<b>271</b>	<b>481</b>	<b>464</b>	<b>239</b>
<b>4. Psychische Übergriffe durch Kinder****</b>			<b>13</b>	<b>81</b>
<b>Summe über 1. und 2. und 3. und 4 (Gewalt gesamt)</b>	<b>583</b>	<b>1119</b>	<b>1561</b>	<b>3036</b>
<b>Summe über 1.1 und 2.1 und 3. (Gewalt ausgelöst durch Erwachsene gesamt)</b>	<b>380</b>	<b>622</b>	<b>716</b>	<b>1010</b>

\* Kategorie bis 07.10.2024 "durch Mitarbeitende"

\*\* Kategorie "durch Sonstige" wird seit dem 08.10.2024 nicht mehr abgefragt

\*\*\* Kategorie bis 07.10.2024 "Pädagogisches Fehlverhalten"

\*\*\*\* neue/veränderte Kategorie seit dem 08.10.2024

LWL

Angefragte Kategorie	2022	2023	2024	2025
	absolut	absolut	absolut	absolut
1.1 Sexuelle Übergriffe/Gewalt*	45	39	41	64
1.2 Sexuelle Übergriffe/Gewalt - durch Kind	53	101	139	172
1.3 Sexuelle Übergriffe/Gewalt - durch Sonstige**				
<b>1. Meldungen nach § 47 zu Sexuelle Übergriffe/Gewalt - gesamt</b>	<b>98</b>	<b>140</b>	<b>180</b>	<b>236</b>
2.1 Körperliche Übergriffe/Körperverletzung*	99	140	172	411
2.2 Körperliche Übergriffe/Körperverletzung - durch Kind	149	423	603	865
2.2 Körperliche Übergriffe/Körperverletzung - durch Sonstige**				
<b>2. Körperliche Übergriffe/Körperverletzung - gesamt</b>	<b>248</b>	<b>563</b>	<b>775</b>	<b>1276</b>
<b>3 Psychischer Übergriff/psychische Gewalt ***</b>	<b>82</b>	<b>58</b>	<b>123</b>	<b>136</b>
<b>4. Psychische Übergriffe durch Kinder</b>	<b>16</b>	<b>63</b>	<b>41</b>	<b>34</b>
<b>Summe über 1. und 2. und 3. und 4. (Gewalt gesamt)</b>	<b>444</b>	<b>824</b>	<b>1119</b>	<b>1682</b>
<b>Summe über 1.1 und 2.1 und 3. (Gewalt ausgelöst durch Erwachsene gesamt)</b>	<b>226</b>	<b>237</b>	<b>336</b>	<b>611</b>

\* Kategorie bis 07.10.2024 "durch Mitarbeitende/Erwachsene"

\*\* Wurde nur beim LVR bis zum 07.10.2024 abgefragt

\*\*\* Kategorie bis 07.10.2024 "Pädagogisches Fehlverhalten durch Mitarbeitende"